

Blutiger Überfall: Messerstecher raubt Supermarkt in Bremen-Lesum!

Unbekannter überfällt Supermarkt in Bremen-Lesum, bedroht Mitarbeiter mit Messer und flüchtet. Polizei sucht Zeugen.



Am Heidbergstift, 28757 Bremen, Deutschland - Am Samstagabend, den 12. Juli 2025, ereignete sich ein Überfall auf einen Supermarkt in Bremen-Lesum. Ein unbekannter Täter bedrohte einen 22-jährigen Angestellten mit einem Messer und forderte lautstark die Herausgabe von Geld, wie **Tixio** berichtet. Der Überfall geschah gegen 19:40 Uhr in der Straße Am Heidbergstift, wobei der Angestellte der Bedrohung nachgab und eine Geldkassette aushändigte.

Nach der Tat flüchtete der Täter in Richtung eines nahegelegenen Stichwegs. Ein Zeuge, der die Flucht beobachtete, konnte hilfreiche Informationen liefern, die nun von der Kriminalpolizei ausgewertet werden. Die Polizei hat

bereits Ermittlungen aufgenommen und bittet um Hinweise von weiteren Zeugen, die möglicherweise Beobachtungen in der Umgebung gemacht haben. Eine Kontaktaufnahme ist über den Kriminaldauerdienst der Polizei Bremen unter Telefon 0421 362-3888 möglich.

Täterbeschreibung und Ermittlungen

Der Täter wird als etwa 18 bis 20 Jahre alt beschrieben, mit einer Größe von etwa 1,70 Metern. Er trug eine beige Kappe, schwarze Sneaker mit weißem Nike-Zeichen und ein schwarzes Tuch vor dem Mund. Seine langen schwarzen Haare waren zu einem Zopf gebunden, und auffällig buschige Augenbrauen fielen ebenfalls auf. Diese Details sind für die Ermittler von großer Bedeutung, um den Täter schnellstmöglich zu identifizieren.

Leider zeigt sich, dass Überfälle wie dieser in Deutschland nicht selten sind. Laut **Statista** war die Kriminalitätsentwicklung in den letzten Jahren insgesamt zwar rückläufig, doch haben einige Straftaten, die das Sicherheitsgefühl der Menschen beeinträchtigen, zugenommen. Besonders in urbanen Gebieten wie Bremen sind die Polizeistatistiken alarmierend. Im Jahr 2024 verzeichnete Bremen eine hohe Wahrscheinlichkeit, Opfer von Verbrechen zu werden, was der örtlichen Bevölkerung durchaus Sorgen bereitet.

Sicherheitsgefühl der Bürger

Laut der Polizeilichen Kriminalstatistik hat es im Jahr 2024 einen Rückgang der Kriminalität um 1,7 % gegeben, hauptsächlich bedingt durch weniger Cannabis-Delikte. Allerdings bleiben vor allem Diebstähle und Rohheitsdelikte hoch im Kurs. Immer mehr Menschen fühlen sich durch die Zunahme solcher Straftaten unsicher, wie auch der Vorfall in Bremen-Lesum zeigt. Der Überfall auf den Supermarkt könnte dazu beitragen, dass viele BremerInnen sich in ihrer Umgebung verunsichert fühlen.

Entgegen des allgemeinen Trends hat die Aufklärungsquote bei den Straftaten in Bremen jedoch abgenommen. Während die Mehrheit der Delikte im Dunkelfeld bleibt, ist die Polizei weiterhin darum bemüht, durch gezielte Kontrollen und öffentliche Aufrufe wie in diesem Fall, das Vertrauen der Bürger zu stärken und die Sicherheit im Stadtteil Lesum zu gewährleisten. Die Bürger sind aufgerufen, achtsam zu sein und jegliche verdächtigen Beobachtungen zu melden.

Details	
Ort	Am Heidbergstift, 28757 Bremen, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.tixio.de• www.presseportal.de• de.statista.com

Besuchen Sie uns auf: mein-bremen.net